

Energiegeladen in die nächsten 100 Jahre

- 04.10.2021
- shn.ch / Schaffhauser Nachrichten Online

Mobilität hat sich die Sektion Schaffhausen des Automobilclubs der Schweiz (ACS) auf die Fahne geschrieben – schon seit 100 Jahren. Ein Jubiläum, das am vergangenen Samstag in der Bergrotte Osterfingen gebührend gefeiert wurde. Rund 120 Gäste, darunter viele langjährige Mitglieder, liessen sich diese Feierlichkeiten nicht entgehen. Die grosse Zeitspanne wurde schon bei der Begrüssung neben der Zertifikatskontrolle durch zwei Automobile verdeutlicht. Zum einen stand ein Fiat 501 mit Baujahr 1921 inmitten des idyllischen Rebberges.

Gleich daneben ein neues, vollelektronisches Modell von Mercedes, welches eigentlich gar noch nicht ausgeliefert wird. Damit standen 27 Pferdestärken, eine Maximalgeschwindigkeit von 92 km/h und ein Benzinverbrauch von 11 Litern auf 100 Kilometer der neusten technischen Entwicklung der E-Mobilität gegenüber. Verjüngung im Vorstand Aufbruchsstimmung herrscht jedoch auch bei der Schaffhauser ACS Sektion. Erst kürzlich konnte der Vorstand mit Sabrina Colluto, Michael Mundt, Reto Wanner und Steve Müller vier neue Mitglieder aufnehmen, welche unter 40 Jahre alt sind. Auch der neue Präsident, Robin Dossenbach, hat diesen runden Geburtstag noch vor sich.

Nach 16 Jahren im Vorstand und sechs Jahren als Präsident verlasse Andreas Berner die Bühne nun mit einem guten Gefühl. Es seien turbulente Jahre gewesen, aber auch persönlich sehr bereichernd, wie Berner betonte. «Ich möchte diese Zeit aber überhaupt nicht missen», blickte er zurück, «ausserdem bin ich überzeugt, dass die Verjüngung des Vorstandes auch relevant für die Verjüngung der Mitglieder des Clubs sein wird.» «Wir wollen die nächsten 100 Jahre mit junger Energie beginnen.» Sabrina Colluto, Vorstandsmitglied ACS Sektion Schaffhausen Entsprechend motiviert zeigte sich am Samstag das neue Vorstandsmitglied Sabrina Colluto.

Die Schaffhauser sollen wieder vermehrt auf den ACS aufmerksam gemacht werden. Zudem sollen mit neuen Ideen zeitgerechte Innovationen in die Diskussion eingebracht werden, die dem Anspruch der Gesellschaft entsprechen. Angelehnt an das Jubiläum meinte sie: «Wir wollen die nächsten 100 Jahre mit junger Energie beginnen.» 76 Clubjubilare geehrt Doch am Samstag stand klar der Blick zurück und die Freude über das 100-Jahr-Bestehen im Fokus. Als Vertreter der Regierung überbrachte Regierungsrat Martin Kessler (FDP) die besten Glückwünsche.

Er hoffe auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und die gemeinsame Lösungsfindung mit der Sektion Schaffhausen, denn diese sei in der Vergangenheit ausgezeichnet gewesen. «Mobilität gehört zur Gesellschaft», meinte SVP-Nationalrat Thomas Hurter, der als Zentralpräsident des ACS gleichzeitig die Grussworte des Dachverbandes nach Osterfingen brachte. Über kurze Videosequenzen gratulierten zudem verschiedene Persönlichkeiten der Sektion Schaffhausen. Darunter der Chef der Schaffhauser Verkehrspolizei, Martin Tanner, die Rennfahrerin Cyndie Allemann sowie Benjamin Giezendanner. Genauso wichtig wie die Jubiläumsgratulationen an die Schaffhauser Sektion war jedoch auch die Ehrung der langjährigen Mitglieder.

Da diese letztes Jahr nicht durchgeführt werden konnte, wurden die Ehrungen für die zwei Jahre zusammengefasst. Insgesamt 15 Mitglieder wurden für die 25-Jahr, 35 Mitglieder zu 40 Jahren und gar 26 Mitglieder für die 50-Jahr-Mitgliedschaft geehrt und mit einem kleinen Geschenk sowie dem entsprechenden Pin ausgestattet. «Mein Schwiegervater war im ACS, so bin ich dazumal dazugekommen», blickte Mico Canonica zurück. Über 50 Jahre ist er mittlerweile bei der Schaffhauser Sektion dabei. Er schätze die gesellschaftlichen Aspekte wie die Generalversammlung oder den jährlichen Ausflug.

Nachgefragt Ihre erste Amtshandlung war die Jubiläumsfeier. Besser kann ein Einstieg gar nicht terminiert werden. Robin Dossenbach: Es ist megacool, obwohl ich lange Zeit grossen Respekt vor diesem Amt hatte. Immerhin haben wir rund 2000 Mitglieder, deren Interesse wir vertreten.

Dafür muss man arbeiten und dafür leben.

Meine Faszination für die Mobilität hilft mir sicher dabei. Der Individualverkehr verändert sich in diesen Zeiten stark, muss sich der ACS anpassen? Früher hat sich der ACS für die Zuverlässigkeit und die Sicherheit des Individualverkehrs eingesetzt. Das Miteinander der Verkehrsteilnehmer auf den Strassen ist nun in den Fokus gerückt. Wir sind klar für eine Geschwindigkeit von 50 km/h in den Städten und gegen autofreie Sonntage, setzen uns auch weiterhin für die Prävention ein. In welche Richtung soll sich die ACS Sektion Schaffhausen unter Ihrer Präsidentschaft entwickeln? Wir haben den Vorstand verjüngt.

Dies wird uns helfen, wieder mehr Junge für unseren Verein zu gewinnen. Mit den neuen Vorstandskameraden haben wir auch das Know-how aus verschiedenen Bereichen der Mobilität erhöht und so ein gutes Fundament geschaffen, um die Interessen unserer Mitglieder bestens vertreten zu können. Interview: Christoph Merki
Feierlich haben die Mitglieder der Sektion Schaffhausen des Automobilclubs der Schweiz in Osterfingen das 100-Jahr-Bestehen ihrer Sektion gefeiert. Mit frischem Wind im Vorstand will der Club nun aktiv und innovativ ins nächste Jahrhundert starten. Sektion Schaffhausen des Automobilclubs jubilierte in der Bergtrotte in Osterfingen Verjüngung im Vorstand 76 Clubjubilare geehrt Ist dieser Artikel lesenswert? Artikel teilen Kommentare (0) Christoph Merki Robin Dossenbach verabschiedete den nach sechs Jahren abtretenden Präsidenten Andreas Berner.

ACS Schaffhausen feiert Jubiläum mit neuem Präsidenten

- 03.10.2021
- [shn.ch / Schaffhauser Nachrichten Online](https://shn.ch/Schaffhauser-Nachrichten-Online)

Die Schaffhauser Sektion des Automobil Club der Schweiz (ACS) hat am Samstagabend das 100-Jahr-Jubiläum gefeiert. Der Anlass fand in der Bergtrotte Osterfingen statt und es gab unter anderem verschiedene Rückblicke auf die 100-jährige Geschichte. Unter den Verantwortlichen war auch Robin Dossenbach, welcher vor rund einem Monat an der Generalversammlung zum neuen Sektionspräsidenten gewählt wurde. Er erhofft sich unter anderem politisch gewisse Ziele zu erreichen, wie Dossenbach gegenüber Radio Munot sagt. Unter den rund 120 Gästen bei der 100-Jahr-Jubiläumsfeier des ACS Schaffhausen war unter anderem auch SVP-Nationalrat und ACS Zentralpräsident Thomas Hurter.